

ZUKUNFT STEUERN.

DStV-Fachberater werden

Vorteile

DStV-Fachberater zu werden



Im Wettbewerb bestehen

Steuern Sie Ihre unternehmerische Zukunft, denn die Digitalisierung wälzt vieles um. Als DStV-Fachberater verschaffen Sie sich ein klares Profil. Mit Ihrer Themenkompetenz heben Sie sich so von Mitbewerbern ab. ခိုင္ပင္ပိ

Mandanten gewinnen

Überzeugen Sie interessierte Mandanten durch ein spezielles Wissensangebot. Einzigartige Probleme benötigen besondere Fachkompetenz.



Mandanten binden____

Binden Sie Ihre Mandanten langfristig mit Ihrer Fach-kompetenz. Durch Ihr Fachwissen aus der Ausbildung und den aufbauenden Pflichtfortbildungen können Sie Ihre Mandanten nachhaltig und kompetent beraten.



Netzwerk ausbauen

Nutzen Sie das Netzwerk der DStV-Fachberater. Durch Ausbildung, Weiterbildungen und Panel-Veranstaltungen bleiben Sie im Austausch mit Ihren Fachkollegen und profitieren von den Synergien und Erfahrungen.



Marketingunterstützung nutzen

Profitieren Sie von der Marketingunterstützung des DStV. Der Verband bietet Ihnen gebrandete Werbemittel wie Flyer und Kanzlei-Aufkleber. Außerdem werden Sie in das Fachberater-Register aufgenommen.



Sicherheit erhöhen

Mit Sicherheit auch auf außergewöhnliche Mandantenfragen antworten. In der Ausbildung zum DStV-Fachberater geben wir Ihnen das Rüstzeug zur Lösung komplizierter Sachverhalte in Ihrem Spezialgebiet.



Geprüftes Wissen zeigen

Der DStV-Fachberater zeigt, dass Sie über geprüftes Wissen und nachgewiesene Praxiserfahrung verfügen und dank der Pflichtfortbildung immer auf dem neuesten Stand bleiben – im Steuerrecht und auf Ihrem Spezialgebiet.



Karrierechancen steigern

Erhöhen Sie Ihre beruflichen Chancen durch Ihre Themenspezialisierung:
Als Arbeitnehmer mit klarem Profil unterstützen Sie die Kanzlei mit Ihrer Fachkompetenz.

Unternehmensnachfolge



Christine Heine

für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)



Rechtzeitig die Weichen stellen

Irgendwann steht jeder Unternehmer vor der Herausforderung, seine Unternehmensnachfolge zu regeln. Das ist ein komplexer Prozess, der Zeit, Expertise und nicht zuletzt Vertrauen braucht. Als Steuerberater begleiten Sie Ihre Mandanten oft über Jahre, kennen deren Unternehmen und die wirtschaftliche Lage. Auf dieser Vertrauensbasis können Sie aufbauen: Mit der Ausbildung zum Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.) bekommen Sie das Rüstzeug, um Ihre Mandanten bei der Übergabe ihres Unternehmens professionell zu begleiten und zum Erfolg zu führen.

» Der Fachberater macht meine Kompetenz und Qualifikation gegenüber unseren Mandanten noch deutlicher. «

Qualifizierte Betreuung von Anfang an

Sie stehen Ihren Mandanten in allen Phasen des Unternehmensnachfolgeprozesses mit Rat und Tat zur Seite – auch wenn es schwierig wird, zum Beispiel bei der Klärung von Eigentumsverhältnissen, Erbschaften oder wenn der geplante familiäre Nachfolger nicht der Geschäftsführer ist, der das Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft führen kann. Sie begleiten die Mandanten, bis die Unternehmensnachfolge für alle Seiten optimal geregelt ist: Mandant, Unternehmen und Nachfolger. Das ist auch eine gute Grundlage für generationenübergreifende Mandate.

Alle Beteiligten erfolgreich zusammenführen

Als Fachberater für Unternehmensnachfolge unterstützen Sie nicht nur Unternehmen, den passenden Nachfolger zu finden. Sie helfen auch potenziellen Interessenten, das passende Unternehmen zu finden. Laut einer Studie von Kfw Research aus dem Jahr 2019 planen in den kommenden beiden Jahren 152.000 Inhaber mittelständiger Unternehmen die Übergabe oder den Verkauf ihres Unternehmens – dafür benötigen sie fachkundige Begleitung. Als Fachberater können Sie ihnen genau das bieten. Ermöglichen Sie den von Ihnen betreuten Unternehmen einen strukturierten Nachfolgeprozess.

Restrukturierung und Unternehmensplanung



 » Aufgrund meiner fundierten Kenntnisse als Fachberater kann ich meinen Mandanten auch in kritischen Situationen eine optimale Beratung bieten.«

Stefan Bohnert

Fachberater für Restrukturierung und Unternehmensplanung (DStV e.V.)

SGP Schneider Geiwitz GmbH, Frankfurt am Main



Gegensteuern, bevor es zur Krise kommt

Veränderte Marktbedingungen, schlechte Zahlungsmoral oder der Wegfall eines großen Kunden gehören zum unternehmerischen Alltag und können auch gesunde Unternehmen in kritische Situationen bringen. Entscheidend ist, erste Warnzeichen rechtzeitig erkennen und deuten zu können, um so frühzeitig gegenzusteuern – bevor es zur Krise kommt. Der Steuerberater ist meist der Erste, der kritische Veränderungen erkennt. Aufgrund seines Vertrauensverhältnisses zu seinem Mandanten ist er auch derjenige, der diese Informationen offen aussprechen kann.

» Krisenfrüherkennung und krisenbegleitende Beratung gewinnen in der Steuerberatung mehr und mehr an Bedeutung. «

Mit Wissen und Erfahrung Unternehmen sichern

Als Fachberater für Restrukturierung und Unternehmensplanung können Sie Ihre Mandanten qualifiziert und
professionell durch diesen zeitkritischen Prozess begleiten.
Das ist nicht nur notwendig und sinnvoll für das Unternehmen. In den meisten Fällen wird eine professionelle
Begleitung von externer Seite auch gefordert, zum Beispiel
von Banken. Ihr großer Vorteil: Als langjähriger Begleiter
und Vertrauter kennen Sie die wirtschaftliche Lage Ihrer
Mandanten sehr genau. Das macht es auf der anderen
Seite dem Unternehmer leichter, sich mit Ihnen über
eine drohende oder bestehende Krise zu unterhalten. So
gewinnen Sie wertvolle Zeit, um rechtzeitig Maßnahmen
zur Krisenbewältigung zu ergreifen.

Aber hier zählt nicht allein das Fachwissen des Beraters. Vielmehr kommt es auf die Fähigkeit an, die unterschiedlichen und oftmals gegenläufigen Interessenlagen zu erkennen und auszugleichen. Als Fachberater verfügen Sie nicht nur über das theoretische Wissen, sondern können damit auch Ihre praktischen Erfahrungen auf Ihrem Spezialgebiet nachweisen. Bieten Sie professionelle Hilfe auch in der Krise. So sichern Sie nicht nur die Zukunft der Unternehmen, sondern auch das Vertrauen Ihrer Mandanten.

Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung



» Mandanten sprechen mich oft auf den Fachberater an und wollen mehr über eine mögliche Testamentsvollstreckung wissen. «

Christiane Gundermann-Leuchtenstern Fachberaterin für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)

Gundermann Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/ Landwirtschaftliche Buchstelle Ansbach und Nürnberg



Auf den Ernstfall vorbereiten

Irgendwann müssen sich Firmeninhaber mit der Frage beschäftigen, wie ihr Unternehmen in der nächsten Generation fortgeführt werden soll. Dieser Entschluss ist nicht nur emotional schwierig. Oftmals fehlt die nächste Generation oder erscheint für eine Unternehmensführung ungeeignet. Deshalb wird die Entscheidung über die Zukunft des Unternehmens nicht selten aufgeschoben. Tritt der Ernstfall ein, wird es sehr schwierig, die bisherigen Abläufe aufrechtzuerhalten. Unternehmen, die darauf vorbereitet sind, haben einen klaren Vorteil.

»Als Fachberaterin für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung genieße ich noch mehr Vertrauen meiner Mandanten bei diesen schwierigen Entscheidungen.«

Unternehmerisches Erbe bewahren

Als Testamentsvollstrecker sichern Sie dem Erblasser nicht nur seinen testamentarischen Willen, sondern begleiten auch die ordnungsgemäße Abwicklung des Nachlasses. Denn durch die Testamentsvollstreckung können Ansprüche von Erben und Vermächtnisnehmern geschützt und Auseinandersetzungen oder eine Zerschlagung des Nachlasses verhindert werden. In Zeiten komplexer werdender Nachlassstrukturen und Familienverhältnisse wird eine qualifizierte Beratung immer wichtiger.

In der Ausbildung zum Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.) erwerben Sie neben Grundlagen der Testamentsvollstreckung, des Internationalen Erbrechts oder der Vermögensverwaltung zusätzliche Kenntnisse im Familien- und Erbrecht sowie auf dem Gebiet der Mediation.

Ob Unternehmensnachfolge, Vermögensübergang oder schwierige private Vermögensverhältnisse – als Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung sind Sie bestens auf die Zukunftsfragen Ihrer Mandanten vorbereitet.

In sechs Schritten zum DStV-Fachberater

1

Lehrgang buchen



Buchen Sie einen unserer zahlreichen deutschlandweiten Lehrgänge direkt unter www.fachberater-werden.de. Hier finden Sie auch Informationen zu den Veranstaltungsorten und Terminen.

2

Lehrgang besuchen



Vertiefen Sie Ihr Wissen und spezialisieren Sie sich als DStV-Fachberater. In den 18 Lehrgangstagen erhalten Sie von unseren renommierten Referenten das Rüstzeug zur Lösung komplizierter Sachverhalte in Ihrem Spezialgebiet.

3

Prüfung bestehen



Zeigen Sie Ihr erworbenes Wissen und Ihre Qualifikation in zwei Klausuren. Die Prüfungen dauern insgesamt nur 270 Minuten. Bei der Vorbereitung unterstützen wir Sie selbstverständlich mit unseren umfangreichen Materialien.

4

Praxiserfahrung nachweisen



Weisen Sie Ihre praktischen Erfahrungen in Ihrem Spezialgebiet nach. Hierfür müssen Sie lediglich zwei bis fünf Fälle aufbereiten und an den DStV senden. Wir unterstützen Sie bei der Aufbereitung mit unseren Handreichungen.

5

Zertifizierung erhalten



Lassen Sie sich Ihre Expertise vom DStV zertifizieren. Sind Ihre Dokumente vollständig, erhalten Sie das Zertifikat zum DStV-Fachberater. Dann profitieren Sie auch von unseren umfangreichen Werbematerialien.

6

Auf dem Laufenden bleiben



Besuchen Sie die jährliche Pflichtfortbildung. Mit der zehnstündigen Fortbildung sichern Sie sich nicht nur den Erhalt der Fachberater-Bezeichnung. Sie bleiben auch immer auf dem Laufenden in Ihrem Spezialgebiet.

Controlling und Finanzwirtschaft



Tobias Leichsenring Fachberater für Controlling und Finanzwirtschaft (DStV e.V.)

Steuerberatung Leichsenring + Leichsenring Hannover



Betriebswirtschaftliche Lösungen bieten

Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fragen gewinnen für kleine und mittelständische Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Möchten Unternehmer im wachsenden Wettbewerb ihre Existenz dauerhaft sichern, sind häufig betriebswirtschaftliche Optimierungsprozesse erforderlich. Doch bei Themen wie Unternehmensbewertung, Kreditvertragsrecht oder Existenzgründung sind vor allem kleine und mittelständische Unternehmen zunehmend auf externen Rat angewiesen. Die Expertise von DStV-Fachberatern für Controlling und Finanzwirtschaft wird deshalb immer wichtiger.

»Durch die Fachberaterausbildung habe ich einen intensiven Austausch mit interessengleichen Berufskollegen gewonnen.«

Unternehmerische Zukunft qualifiziert steuern

Bei Ihnen laufen die wichtigsten Daten und Kennziffern zusammen, die die Grundlage für unternehmerische Entscheidungen bilden. Ihnen kommt als Steuerberater eine bedeutende Rolle zu. Sie kennen die Daten und die persönliche Situation Ihrer Mandanten.

Das Tätigkeitsfeld der Fachberater für Controlling und Finanzwirtschaft ist vielfältig und anspruchsvoll. In der Fachberaterausbildung lernen Sie alle Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Beratung, der Geschäftsplanung sowie der Existenzgründung. Sie erhalten außerdem das notwendige Werkzeug für das Kosten- und Krisenmanagement. So können Sie die Investitionsentscheidungen und Finanzierungen Ihrer Mandanten noch besser begleiten, auch in Krisenzeiten. Steuern Sie die unternehmerische Zukunft Ihrer Mandanten qualifiziert, umfassend und lösungsorientiert.

Vermögens- und Finanzplanung



Auf Vertrauensbasis aufbauen

Der finanzielle Status quo ist nicht unbedingt von Dauer. Das wissen auch Ihre Mandanten. Sie stehen deshalb vor der Entscheidung, die Weichen für ihre Zukunft zu stellen. Steuerberater haben in Fragen der Vermögensanlage einen klaren Vorteil: die besondere Nähe zu ihren Mandanten und ein langjähriges Vertrauensverhältnis. Mandanten suchen deshalb auch in Finanzierungsfragen den Rat ihres Steuerberaters. Dies umfasst sowohl die Finanzierung betrieblicher Maßnahmen als auch die private Vermögens- und Vorsorgeplanung.

» Seit ich Fachberater bin, sprechen mich Mandanten noch gezielter auf meine Qualifikation und damit verbundene Leistungen an. «

Vermögen absichern

Als Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung unterstützen Sie Ihre Mandanten in vielfältigen Fragen: Bei betrieblichen Finanzierungsfragen beurteilen Sie nicht nur die Finanzierungsalternativen sowie die Wirtschaftlichkeit von Investitionsmaßnahmen und entwickeln Finanzpläne. Sie bereiten auch Gespräche mit Kapitalgebern vor oder führen diese durch. Im Rahmen der privaten Vermögens- und Vorsorgeplanung liegt der Schwerpunkt auf einer umfassenden und langfristig ausgerichteten Analyse und Beratung. Die Grundlagen bilden stets die individuellen persönlichen Verhältnisse und Ziele Ihrer Mandanten.

In der praxisnahen Ausbildung zum Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung (DStV e.V.) erhalten Sie vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Anlagealternativen, die eine wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Beurteilung ermöglichen, und lernen die Grundlagen der Vermögensplanung kennen. Ergänzt werden die Lehrgangsinhalte um Themen wie Unternehmensbewertung, Kreditvertragsrecht und Existenzgründung. So sind Sie gerüstet, um das Vermögen Ihrer Mandanten abzusichern und zu erweitern.

Gesundheitswesen



» Ich möchte nicht nur zufriedene Mandanten. Ich möchte sie begeistern. Das kann ich jetzt noch besser mit dem Wissen als Fachberaterin. «

Doreen Adam

Fachberaterin

ür das Gesundheitswesen (DStV e.V.)

eureos GmbH steuerberatungsgesellschaft rechtsanwaltsgesellschaft



Eine Branche mit Zukunft

Die Gesundheitsbranche hat eine erhebliche ökonomische Bedeutung in Deutschland. Sie ist schon heute einer der größten volkswirtschaftlichen Faktoren. Hinzu kommt: Aufgrund des demografischen Wandels wird der Gesundheitssektor immer größere Bedeutung haben. Durch neue Regelungen und Gesetze befindet sich das Gesundheitswesen stets im Fluss. Für die Steuerberatung ist das Tätigkeitsfeld deshalb nicht nur hochinteressant, sondern bietet auch ein enormes Umsatzpotenzial.

» Als Fachberaterin für das Gesundheitswesen kann ich meine Branchenkenntnis noch klarer kommunizieren. «

Das Gesundheitswesen verstehen

Das Gesundheitswesen ist hochkomplex. Ob wichtige Entwicklungen in den jeweiligen Gesundheitsbereichen, die zum Teil ineinandergreifenden Rechtsgebiete oder das fachspezifische Vokabular von Ärzten: Es ist wichtig, Ihre Mandanten, deren Perspektiven und die Branche insgesamt zu verstehen.

Als Fachberater für das Gesundheitswesen lernen Sie alle spezifischen Eigenheiten und Anforderungen, die es aus Beratersicht zu kennen und in der Ausübung der Beratungstätigkeit zu beachten gilt – vom Arzthonorar bis zum Zulassungsrecht. Mit der Ausbildung zum Fachberater für das Gesundheitswesen (DStV e. V.) können Sie sowohl als Einsteiger in diesem Bereich als auch als erfahrener Steuerberater eine umfassende und kompetente Beratung im Gesundheitswesen gewährleisten. So unterstützen Sie Ihre Mandanten dabei, ihre Zukunft erfolgreich zu steuern.

Weitere Informationen

Wichtig zu wissen

Expertise aus einer Hand

Seit dem Jahr 2006 bietet das Deutsche Steuerberaterinstitut (DStI e.V.) Lehrgänge zum DStV-Fachberater sowie die Fachberater-Pflichtfortbildungen an. Es zeichnet sich durch eine einzigartige, große Auswahl an Fachberater-Lehrgängen aus. Ob Fachberater für das Gesundheitswesen oder die Unternehmensnachfolge – bei uns können Sie sich in sechs verschiedenen Bereichen spezialisieren. Und das Gute: Die jährlichen Pflichtfortbildungen können Sie ebenfalls direkt bei uns besuchen. So erhalten Sie die Betreuung aus einer Hand.



Kosten, die sich auszahlen

Zusätzlich zu dem Lehrgang (120 Zeitstunden) erhalten Sie ein ausführliches Skript von uns. So können Sie auch nach dem Lehrgang von der Expertise unserer Referenten profitieren. Für die Dauer des Lehrgangs erhalten Sie außerdem eine Lizenz für "Haufe Steuer Office Gold". Auch für Ihre Verpflegung vor Ort ist gesorgt: Sie erhalten Kaffee, Kaltgetränke sowie Snacks und ein Mittagessen.

Mit guten Voraussetzungen

Für die Anerkennung als Fachberater müssen zuvor besondere theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen erworben bzw. nachgewiesen werden. Die theoretischen Kenntnisse erlangen Sie in vom DStV akkreditierten Präsenz-Lehrgängen über 120 Zeitstunden. Das theoretische Wissen ist in zwei zu bestehenden Klausuren (Gesamtdauer: 270 Minuten) nachzuweisen. Angehende Fachberater müssen außerdem praktische Erfahrungen in der jeweiligen Spezialisierung erworben haben. Der Umfang der nachzuweisenden Praxiserfahrung hängt von der Dauer der Tätigkeit als Steuerberater ab.

- Haben Sie mindestens drei Jahre ununterbrochen als Steuerberater gearbeitet, dann sind zwei persönlich bearbeitete Fälle nachzuweisen.
- Haben Sie weniger als drei Jahre durchgängig als Steuerberater gearbeitet, dann sind fünf persönlich bearbeitete Fälle nachzuweisen.

Um die Bezeichnung Fachberater führen zu dürfen, muss jährlich eine zehnstündige Pflichtfortbildung absolviert und nachgewiesen werden. Das jeweilige Seminar muss vom DStV zertifiziert sein.

Näheres zu den Voraussetzungen für den Erwerb der Fachberater-Bezeichnung finden Sie in den Fachberater-Richtlinien. Die Antragsgebühr beträgt 750 Euro.

Von der Versicherung abgedeckt

Die Tätigkeit als Fachberater ist als vereinbare Tätigkeit grundsätzlich von der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung gedeckt. Im Einzelfall sollte mit dem eigenen Versicherer geklärt werden, ob und in welchem Umfang Einschränkungen bestehen. Manche Versicherungen gewähren anerkannten DStV-Fachberatern Nachlässe auf den Haftpflicht-Beitrag. Bitte informieren Sie sich dazu bei Ihrem Versicherer.

Lehrgangsgebühr (zzgl. Umsatzsteuer, derzeit 19%)

- EUR 4.400 für Mitglieder der DStV-Mitgliedsverbände
- EUR 4.700 für andere Teilnehmer
- EUR 120 für die Teilnahme an beiden Klausuren

Deutsches Steuerberaterinstitut

Ansprechpartner und Kontakt

Fachberaterausbildung oder benötigen zusätzliche Informationen?

Wir beraten Sie gern: Deutsches Steuerberaterinstitut e.V. Littenstraße 10, 10179 Berlin

Mitgliedsverbände des DStV



Baden-Württemberg



Düsseldorf



Bayern



Hamburg



Berlin-Brandenburg



Hessen





Köln



Franziska Bröcking DStI-Veranstaltungen

T 030/246 26 690 F 030/246 26 699 seminare@dstv.de



Mecklenburg-Vorpommern



Sachsen



Niedersachsen Sachsen-Anhalt



Schleswig-Holstein



Rheinland-Pfalz



Thüringen



Westfalen-Lippe